

ANZEIGE-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim a. Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5spaltige Zeile
oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Nr. 59

Samstag, den 24. Juli 1920.

9. Jahrg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem Bankbeamten Christian Müller, hier Schillerstraße 4 und dem Ingenieur August Vertram, hier Weibacherstr. ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Der Stadtbezirk Hofheim wird als Sperrbezirk erklärt; sämtliche Hunde sind festzusetzen, Schlächtern und Händlern ist das Betreten der Ställe mit Klauenvieh verboten. Die Ein- und Ausfuhr sowie das Durchtreiben von Klauenvieh ist untersagt. Ich verweise noch ausdrücklich auf die viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Landrats vom 22. Juni 1920.

Hofheim, den 23. Juli 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Bei dem Landwirt Philipp Stippeler hier Borngasse 11 ist die Pferdekränke erloschen.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Es stehen 40 Herren-Hemden zur Verteilung zur Verfügung. Meldungen werden auf dem Rathause Zimmer 1 wo auch gleichzeitig die Bezugsscheine ausgegeben werden, entgegen genommen.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 26. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr kommt in dem Gutswalde Hof-Hausen bei Münster a. T. folgendes Holz öffentlich meistbietend gegen baar zum Verkauf.

18 rm. Eichen Knüppel | Schätholz

5750 Stück „ Wellen

Zusammenkunft ist am Hof.

Die Gutsverwaltung.

Bekanntmachung

Zwecks Aufstellung weiterer Quartiergeldauszahlungslisten werden die in den Straßen:

Kapellen-, Kirchgartenstraße, Krebsgasse, Kristeler- und Rurhausstraße

wohnenden Quartiergeber hiermit aufgefordert, innerhalb drei Tagen ihre sämtlichen Quartiergelder über Befestigungsstrassen in Zimmer 1 des Rathauses abzugeben. Die Scheine sind in einen Briefumschlag (gebrauchter genügt) zu stecken, der mit Namen, Straße und Hausnummer des Quartiergebers, sowie Angabe der Stückzahl der eingereichten Scheine zu versehen, aber nicht zuzulieben ist. Diejenigen der aufgerufenen Quartiergeber, welche es

Prinzessin Ilse.

Ein Märchen aus dem Harzgebirge
von Marie Petersen.

Es war ein leises, tiefschmerzliches Weinen und Blättern in nächster Nähe; — und wie er aufstand und hinter die Klippe trat, von welcher der Ton herkam, da fand er in weißer Schleier gewickelt ein junges Quellschen bitter weinend am Boden liegen. Mitleidig beugte er sich zu ihm nieder, — und wie er es aufrichtete und seine Schleier auseinanderhob, da erkannte er, daß es die kleine Ilse war, der ein grünes Bett fernab in den Tälern des Harzes bereitet stand. „Armes Kind,“ sagte der gute Engel, „hast du allein hier oben auf den rauhen Bergen bleiben müssen? Sind die andern alle davongegangen und keiner hat daran gedacht, dich mitzunehmen?“ Die kleine Ilse warf aber das Köpfchen in die Höhe und sprach ganz schnippisch: „Vergessen bin ich gar nicht, die alte Weiser hat lange genug gewartet und gewinkt und gerufen, daß ich mitkommen soll!“ — und Eder und Oer wollten mich anfassen; aber ich mocht' nicht mit, durchaus nicht; und wenn ich hier oben verschmachtet müßte. Soll' ich in die Täler hinabsteigen, wie ein gemeiner Bach zu schnöden Dienst durch die Ebene laufen, den Kindern und Schafen zu trinken geben und ihre plumpen Füße waschen, — ich, die Prinzessin Ilse? — Schau mich nur an, ob ich nicht vom edelsten Geschlecht bin. — Der Lichtstrahl ist mein Vater und die klare Luft meine Mutter, mein Bruder ist der Diamant und die Tauperle im Rosenbettchen mein geliebtes, kleines Schwef-

unterlassen, die Scheine innerhalb der angegebenen Frist vorzulegen und die deshalb erst, besonders aufgefordert werden müssen, erhalten zwar im Gegensatz zu früheren Bekanntmachungen ebenfalls Quartiergeld, jedoch wird wegen der Sonderaufforderung ein Betrag von Mk. 3.— bei der Auszahlung einbehalten werden.

Hofheim a. T., den 23. Juni 1920.

Das Einquartierungsamt: Meyer.

Bekanntmachung.

An zugewiesener Kommunalware stehen neu zur Verteilung:

40 Stück Männerhemden

36 Stück Militärunterhosen.

Ferner können noch Anmeldungen zum Bezüge von Beutuchstoff erfolgen.

Bezugsberechtigt sind alle wirtschaftlich Schwachen; besonders berücksichtigt werden Kriegsschädigte und Kriegshinterbliebene, ehemalige Kriegs- und Zivilgefangene, sowie kinderreiche Familien.

Anmeldungen zum Bezüge der Waren sind umgehend auf Zimmer 1 des Rathauses zu bewirken.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin daß die Frist für Abgabe der Steuerklärung zum Reichsnotopfer bis zum 28. August 1920 läuft.

Bis dahin müssen sämtliche Pflichtigen die Erklärung eingereicht haben.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Dem Ingenieur Wilh. Kritz

„Gumpner Heint. Loos, Taubengasse 5

Aufficker Carl Heint. Müller, Taunusstr. 2

ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Lokal-Nachrichten.

— Dem Maschineningenieur Herrn Wilhelm Kritz von hier ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

+ Zehnpfeiler. In einem Cafe in Mainz hatte ein zugereister Mann, in dessen Begleitung sich ein Frauenzimmer befand, eine größere Zeche gemacht. Das Frauenzimmer verließ schon vorher das Lokal. Als der Mann ebenfalls verschwinden wollte, wurde er angehalten. Er versuchte den Inhaber zu täuschen, indem er behauptete eine im Lokal anwesende Frau werde die Zeche bezahlen, was un wahr war. Der obllig Mittellose wurde verhaftet.

— Lebensgefahr. Beim Baden in Mainz-Kastel verliehen einen jungen Mann gestern abend die Kräfte. Bereits mehrmals untergetaucht, kam ihm in letzten Augenblick durch zwei Männer Hilfe. Ein Kahn nahm den

jugen Mann dann auf. Nicht genug kann vor der Stelle an der unteren Seite des Standbades gewarnt werden. Hier bildet sich durch die Strömung und dem daneben liegenden stinken Wasser sog. Unterwasser, wo selbst der beste Schwimmer zu kämpfen hat, wenn er an diese gerät.

+ Bienenzuchtverein. Sonntag, nachmittags 3 Uhr findet im Gasthaus zum Löwen eine Versammlung des Imker-Vereins statt.

— Warnung für junge Mädchen. Es kommt häufig vor, daß junge Mädchen sich von fremden Agenten für die Landwirtschaft anderer Provinzen anwerben lassen. Diese Mädchen machen die übelsten Erfahrungen. Es kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden, wenn sie ihre Töchter in die Landwirtschaft anderer Provinzen schicken wollen, sich nicht auf die Versprechungen wildfremder Agenten zu verlassen, sondern sich nur an den öffentlichen Arbeitsnachweis zu wenden, der die Verhältnisse bei den Arbeitsstellen übersehen kann und dafür Sorge trägt, daß die den Mädchen gegenüber gegebene Versprechungen eingehalten werden. Die Mädchen, die sich von fremden Agenten anwerben lassen, begeben sich in die größte Gefahr, ganz abgesehen davon, daß niemand da ist, der ihre Interessen vertritt, wenn sie an der fern von der Heimat liegenden Arbeitsstätte Schwierigkeiten bekommen.

Bekanntmachung.

Bei dem Landwirt Christian Rigel hier Elisabethenstr. 19 ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden. Auf die Bekanntmachung in No. 58 des Anzeigeblasses wird Bezug genommen.

Hofheim a. T., den 23. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Unsere Heimatstadt.

Was liegt so herrlich zwischen Wald und Flur,
Geschmückt vom Zauber der Natur;
Es ist unsre liebe Heimatstadt,
Die den Namen Hofheim hat!

Der diesen Platz für dich erbaute,
Ein Meisterstück hier hat vollbracht;
Herrlich hat man dich hier aufgebaut,
Und mit Entzücken dich jed' Auge schaut.

Beim Gange durch den grünen Wald,
Fröhliches Singen dir entgegenhallt;
Mächtig klingen uns ins Ohr,
Der kleinen Musikanten Chor!

Deiner Schönheit Reize all zu nennen,
Diese Zeilen hier nicht fassen können;
Dein Anblick schon erfüllt unsre Brust,
Von neuen stets mit Lebenslust!

Magst du auch in die weite Ferne eilen,
Stets soll dein Gedanke weilen;
Bei deiner lieben Heimatstadt,
Die den Namen Hofheim hat!

terchen. Die Wellen der Sündflut haben mich hoch emporgetragen; — ich hab' die Schneegipfel der Urgebirge umspülen dürfen, und der erste Sonnenblick, der das Gewölk durchbrach, hat mein Kleid mit Flittern gestickt. Ich bin eine Prinzessin vom reinsten Wasser und kann wahrlich nicht ins Thal. Da hab' ich mich lieber versteckt und mich schlafend gestellt, und die alte Weiser mit den dummen Bächen, die nichts Besseres zu tun wissen als ihr in die Arme zu laufen, hat endlich krummend abziehen müssen.

Der Engel schüttelte traurig sein Haupt zur langen Rede der kleinen Ilse und blickte sehr ernst und prüfend in ihr blaßes Gesichtchen; — und wie er lange und fest hineinschaute in die offenen, blauen Kinderaugen, die heute Bornesstunken sprühten, da sah er in ihrer klaren Tiefe dunkle Punkte sich regen und erkannte, daß ein schlimmer Gast im Köpfchen der kleinen Ilse sein Wesen trieb. Das Hochmutssteufelchen war dort eingezogen, hatte alle fromme Gedanken hinausgetrieben und blickte den guten Engel neidend an aus den Augen der armen, kleinen Ilse. Das Hochmutssteufelchen hat aber schon manchen thörichtesten Kind den Kopf verdreht, wenn's auch nicht gerade eine Prinzessin vom reinsten Wasser war, und der mitleidige Engel, der die Gefahr des armen Quellschens erkannte, wollte es retten um jeden Preis.

In seinen Augen, die so tief blickten, war Prinzessin Ilse eben nichts als ein unartiges Kind, und darum sagte er nicht „Hoheit“ zu ihr und nicht „Durchlaucht“, sondern schlechtweg: „liebe Ilse“. „Liebe Ilse,“ sprach also der Engel, „wenn du aber aus eigener Wahl hier

geblieben bist und es tief unter der Würde hieltest, mit den andern Woffern in die Ebene zu ziehen, so muß du ja ganz zufrieden hier oben sein, und ich begreife gar nicht, warum du dich so anstellst und weinst und lamentierst.“

„Ach!“ sagte darauf das Ilsenkind, „als die Wasser fort waren, lieber Engel, da kam der Sturmwind, um hier die Berge abzulegen, und wie der mich fand, da wurde er ganz wütend, — er schalt und rohte und jante und schüttelte mich und wollte mich von jener Klippe hinabstürzen in einen tiefen, schwarzen Abgrund, wo nie ein Fünkchen Tageslicht hineinscheint. — Ja hat und weinte und drückte mich zitternd gegen die Felsespitzen; — da ist's mir endlich geglückt, mich seinen gewaltigen Armen zu entringen und mich hier in der Felspalte zu verstecken.“

„Und da dir das nicht immer glücken wird,“ sprach der Engel, „denn der Sturmwind hält strenge Ordnung hier oben und führt einen guten Besen, — so wirst du einsehen, liebe Ilse, daß es thöricht von dir war, hier oben allein zu bleiben, und wirst mir gern folgen, wenn ich dich der guten alten Weiser und deinen jungen Gefährtinnen nachführen will.“

„Bei Weibe nicht!“ rief die kleine Ilse, „ich bleib hier oben, ich bin eine Prinzessin!“
Fortsetzung folgt.

Mittheilung Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:
Sonntag, den 25. Juli 1920. 8. Sonntag nach Trinitatis
Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst
Montag Abends 8 Uhr Kirchendorf.

M. L.

Samstag und Sonntag abends 8 Uhr Der Galeerensträfling

Großes Sensationsdrama in einem Vorspiel und
5 Akten
I. TEIL

(Von der Galeere zum Schaffot)
verfaßt von Paul Wegener.

In der Hauptrolle PAUL WEGENER.

Personen:

Colin, genannt Betrügendot, ein alter Galeerensträfling	Paul Wegener
Ein junger Korse	Ernst Deutsch
Frau Vauquier, Pensionsinhaberin	Sophie Pagay
Victorine von Courbet	Lyda Salmonova
Valentin von Courbet, ihr Bruder	Martin Lübbert
Artur von Rastignac	Paul Hartmann
Die Herzogin von Mautrigneuse	Elsa Berna
Louis Peyrat, Polizeipräsident	Jakob Tiedtke
Jaques, ein alter Zuchthäusler	Ernst Sturm.

Galeerensklaven, Gefangenwärter, Karabinerie
und allerlei Nebenfiguren.

2. Extra-Einlage.

Kaufe Obst, Gemüse, landwirtsch. Produkte soweit beschlagnahmefrei, jedes Quantum

Wilhelm Cromm, Höchst a. M., Klosterstraße 4.

Wir machen hiermit bekannt, daß vom Montag
ab die Maschine auf dem Felde zum Dreschen steht.
Wer gedroschen haben will, wolle sich bis spätestens
Sonntag Abend bei **Hd. Schick**, Elisabethstraße 2 oder
H. Schick, Vorderstraße 18 melden.

Preis pro Stunde 110 Mark einmal mit Kordel
gebunden, ohne Kordel 100 Mark.

Adam und Thomas Schick,
Drescherei.

Gasthaus zum Taunus

Samstag, den 24. Juli von nachmittags 4 Uhr ab
und Sonntag, den 25. Juli

Preis Schießen

1. Preis: Ein neues Herren-Fahrrad.
 2. Preis: Eine komplette Vereifung
und weitere Preise. Die Preise sind in meinem Schau-
fenster ausgestellt.
- Es ladet ganz ergebenst ein **Wilh. Zimmermann.**

Turnverein Vorwärts E.V.

Sonntag, den 25. Juli, von nachm.
3 Uhr im Gasthaus „Frankfurter Hof“

* Sommer-fest *

bestehend in turnerischen Aufführ-
ungen, Preis-schießen und Tanz.
Abends 9 Uhr: Aufstellen v. Pyramiden.

Eintritt 1 Mark.

Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Beginn des Preis-Schießens Samstag Nachm. 4 Uhr.

Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Fernsprecher 21. Höchst a. M., Hauptstraße 61/4

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen In- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren
in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer, Verlosungskontrolle, Safenanlage

An- und Verkauf von In- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-
Gewährung.

Check-Conti

Vorschüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäfts-
lokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr.

Pr. neue 1920er Vollheringe
angekommen.

Gebrannte Kaffees, Cacao, Malzkaf-
fee lose und in Paketen, Eschong
Fürsten-Tee.

Sie werden über Zahnschmerzen,
üblen Mundgeruch, Zahnsteine, lockere
Zähne nicht zu klagen haben, wenn
Sie regelmäßig Bekke's, Chlorodont,
Kalkchloricum, Zahnesenz oder Pflin-
diusches Zahnpulver gebrauchen.

Zur Beseitigung und Verfeinerung von
Speisen sind wertvoll meine Suppen-
würze, aromatischer Esel-Fig, Tafel-
sauce, feines Salatöl, Detters Back-
pulver, Citronen, Vanille,
Mandel-Citronen-Essenzen, Suppen-
Essenz.

Überzeugend und glaubwürdig ist
eine Sache, wenn Tatsachen und
Beweise die Grundlage sind!
Herr Apotheker H. Mainz schreibt:
Ich habe auf Ihren Wunsch Ihr
Präparat Vegetabil. Haar-Spiritus
einer chem. Untersuchung unterworfen.
Derselbe stellt einen alkoholischen
Auszug aus Pflanzenzellen dar, de-
ren zuträglich Eigenschaften auf die
Kopfhaut und die Hauttätigkeit außer
allem Zweifel stellen. Dem Präpa-
rat ist eine Fettsubstanz beigelegt,
welche das den Haaren durch Alko-
hol entzogene Fett in wünschenswer-
ter Weise wieder ersetzt. Da Ihr veg.
Haar-Spiritus zugleich ein feines Par-
füm besitzt, so ist es sowohl von schät-
zenswerten medizinischen wie kosme-
tischen Wert.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in
1. Qualitäten und preiswürdig in der
Drogerie **Waldino.**

Per Pfund Mk
Dr. Schweinejama 17,50
Keines Salatöl Str. 30.—

S.A. Feisenpulver

1/2 Pfund-Paket 2.—

Minloh-Feisenpulver

Pfund-Paket 3,50

N. Wenzel Ww.

Buchbohnen grüne
geeignet zum Einmachen 50 Pfg
sowie Frühgemüse empfiehlt
Hd. Wid, Pfarrgasse 3.
Verkauf nur heute.

Beste Betten

sehr preiswert!
Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen
la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten
Stoppdecken.

Beiten-
Spezial-Haus **Buchdahl**
Frankfurt am Main
12] Or. Eschenheimerstrasse 10.

Waage
zu kaufen gesucht
Langgasse 15.

Gelee-Aepfel
zu verkaufen bei
Georg Mohr 3., Hauptstr. 66.

2 Paar gut erhaltene
Mädchen-Halbschuhe

No. 37 abzugeben.

Niederhofheimerstr. 25.

Junger Mann sucht
Zimmer mit Kaffee

und Abendessen.

Zu erfragen im Verlag.

Lehrling

oder Lehrmädchen gesucht

H. Hennemann.

Prima
Limburger Käse einge-
troffen.

Täglich frisches Obst

zu Tagespreisen, sowie

Nürnberger Lebkuchen

Reks, Schokoladen,

Cigarren, Cigaretten

und Tabak.

Ludwig Listl

Hauptstraße 33.

Junger Mann

hat noch 2 Tage in der Woche
frei, kann auch bei Landwirt helfen.

Zu erfragen im Verlag.

Erbsen und Inkarnat

wieder eingetroffen
Strahlheim, Mühlgasse.

Erbsen

zu haben bei
2 **Martin Gräber, Zeil 12.**

2 ad. 3 gut möbl. Zimmer
vielleicht mit Kochgelegenheit von
2 Damen für eine einige Monate
Kuraufenthalt gesucht. Angebote
unter K an den Verlag.

Truthenne

abhanden gekommen, gezeichnet
mit Leder an beiden Füßen. Vor
Ankauf wird gewarnt. Wieder-
bringer erhält gute Belohnung
Schwarzbachstraße 1.

Apfelwein-Fässer

von 20 Ltr. an stets auf Lager bei
Füßer Josk,
Gindlingen Kriftelerstraße 2.

Schlafzimmer

hell eichen lackiert und natur.
Küchen zu verkaufen bei
Oskar Paulig Ww.
Niederhofheimerstraße 10.

Jahrgang 1870

Alle Kameradinnen und Kameraden
morgen Sonntag Abend
8 Uhr im Kassauer Hof.

Gesang-Verein Liederblüte.

Montag, den 26. Juli abends
8 1/2 Uhr

General-Versammlung
im Gasthaus zum Taunus.

Wegen Wichtigkeit der Tages-
ordnung bittet um pünktliches und
pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Sportverein 09.

Morgen Sonntag um 7 Uhr
gemütliches Beisammensein
im Vereinslokale.

Rauchklub „Blaue Wolke“

1897.
Samstag Abend 1/9 Uhr

Versammlung
in der Turnhalle
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr

Am Samstag, den 24. Juli
abends 7 Uhr findet eine Übung
der freiwilligen Feuerwehr statt,
wozu die Kameraden freundl. ein-
geladen werden. Indem der Be-
zirks-Vorstand und die Komman-
dantenämtl. Wehren des 15. Be-
zirks zu der Übung erscheinen und
nach der Übung eine besondere
Überraschung unserer Wehr zuge-
dacht habe, so wird dringend gebeten,
vollständig und pünktlich erschei-
nen zu wollen.

Uniform: Arbeitsrock und Mes-
singhelm.

Das Kommando.

Spar- und Leihverein.

Wir beabsichtigen einen Wagon
Thomasmehl zur Herbstdüngung
zu bestellen. Bestellungen sind bis
nächsten Sonntag bei unserem Kas-
sierer **H. Lottermann** anzumelden.

Der Vorstand.

Reichsbund

der Kriegsbeschädigten, Kriegsgefangenen
und Kriegshinterbliebenen.

Ortsgruppe Hofheim a. T.

Samstag, den 24. Juli 1920
abends 8 Uhr

Versammlung

im Vereinslokale „zur Krone“.

Da wichtige Punkte zum Margrit-
tentag auf der Tagesordnung stehen,
wird um pünktliches und zahlreiches
Erscheinen der Mitglieder ersucht.

Der Vorstand.

Kathol. Jünglingsverein

Am Samstag, den 24. findet
um 8 1/2 Uhr abends zwecks wichtiger
Besprechung (Beteiligung am
Jugendsporifest in Königstein) Ver-
sammlung statt. Alle Vereinsmit-
glieder sind dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Wer andere

Conserven-Gläser

wie die echten Weckgläser benutzt
wird viel Ärger damit haben.

Jede erfahrene und sparsame
Hausfrau verwendet nur die
berühmten echten Weckgläser.

denn nur diese verbürgen das
sichere Frischhalten der Nahrungs-
mittel. Kein Aufgehen und zer-
springen der Gläser. **Echte Weck-**

ringe sind 15-20 Jahre verwend-
bar. Auskunft über vorteilhaftes
Sterilisieren wird in meinem Ge-
schäft gerne erteilt.

Alleinvertreter hier
Cöster Faust,

— neben der Schule. —

Lehrling

bei sofortiger Vergütung gesucht.
Buchdruckerei.